

Haftstrafen für griechische Banker

Von Heike Schrader, Athen

Athen. Wegen fahrlässiger Tötung sprach ein Gericht in Athen in erster Instanz am Montag drei Manager der Marfin Bank schuldig. Der Geschäftsführer des Geldinstituts in Griechenland und der Sicherheitsbeauftragte wurden zu zehn Jahren Haft verurteilt, die Leiterin der Filiale in der Panepistimiou Straße in Athen zu fünf Jahren und einem Monat. Ihnen war zur Last gelegt worden, die Filiale am Tag einer Generalstreiksdemonstration im Mai 2010 nicht evakuiert zu haben. Während der Proteste waren Brandsätze in die offene Filiale geflogen, drei Bankangestellte, darunter eine schwangere Frau starben an Rauchvergiftung. Der jetzige Richterspruch tritt nicht direkt in Kraft, da die drei Verurteilten Berufung eingelegt haben. Der Haftantritt wurde bis dahin ausgesetzt

<https://www.jungewelt.de/artikel/204660.haftstrafen-für-griechische-banker.html>